



## **Effektive Netzwerkarbeit – Wie gestalte ich mein eigenes MRE-Netzwerk?**

Workshop  
17.08.2023, Bochum

### **Ziel**

Die Koordination regionaler und sektorenübergreifender Netzwerke zur Prävention nosokomialer Infektionen und der Ausbreitung von MRE ist eine Aufgabe des öffentlichen Gesundheitsdienstes und Bestandteil nationaler Präventionsstrategien. In Nordrhein-Westfalen gibt es MRE-Netzwerke flächendeckend. Bedingt durch regionale Unterschiede und Strukturen vor Ort sind diese Netzwerke unterschiedlich aufgestellt und befinden sich in verschiedenen Phasen der Netzwerkentwicklung. Während der Coronapandemie konnte nur rudimentäre Netzwerkarbeit stattfinden, so dass die Akteurinnen und Akteure der Gesundheitsämter sie nun post-pandemisch wiederaufleben lassen möchten.

Ziel des Workshops war es, eine Bewusstheit (“Awareness”) für die Unterschiedlichkeit der jeweiligen Netzwerkbedingungen zu schaffen, Tipps und Anregungen für die Netzwerkarbeit mitzugeben sowie einen Austausch der Koordinatorinnen und Koordinatoren untereinander zu ermöglichen.

### **Zielgruppe**

Koordinatorinnen und Koordinatoren der regionalen MRE-Netzwerke in NRW

### **Inhalte**

Mittels moderierter Diskussion wurden Erfolgsfaktoren und Herausforderungen der Netzwerkarbeit thematisiert sowie Hintergrundwissen zur Netzwerkarbeit reaktiviert, diese durch einen Vortrag sowohl in den geschichtlichen Hintergrund der MRE-Netzwerke in NRW als auch in mögliche Zukunftsperspektiven eingebettet.

Des Weiteren wurde das im Rahmen des INTERREG-geförderten Projekts EurHealth-1Health entwickelte Self-Assessment-Tool für Infektionspräventionsnetzwerke vorgestellt. Das Tool ermöglicht eine Einschätzung und Selbstbewertung des IST-Zustandes des eigenen Netzwerks, gibt Unterstützung bei der Erkennung eines möglichen Handlungsbedarfs und ermöglicht durch Tipps und Hinweise eine Weiterentwicklung und Optimierung der eigenen Netzwerkarbeit. Im World Café wurden die erarbeiteten Erfolgsfaktoren und Herausforderungen intensiv diskutiert, wodurch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Austausch ermöglicht wurde.



## **Ergebnisse**

Während des Workshops wurden Ideen und Beispiele für die Netzwerkarbeit erarbeitet und zusammengetragen, so dass die Teilnehmenden Ansatzpunkte für Ihre eigene Netzwerkarbeit mitnehmen. Mithilfe des Self-Assessment-Tools können im Nachgang zur Veranstaltung weitere individuelle Aspekte mit Handlungsbedarf identifiziert und Anregungen für die Umsetzung gefunden werden. Um die Koordinatorinnen und Koordinatoren weiter zu unterstützen, sollen in einer virtuellen Folgeveranstaltung die ersten Schritte der Wiederaufnahme der Netzwerkarbeit thematisiert und weitere Hilfestellung für erfolgreiche Netzwerkarbeit angeboten werden.